

# **PROTOKOLL, Bundestag Deutscher Tipp-Kick-Verband**

Am Samstag, 19. Juni 2010 in Hannover

Datum: 19.06.2010

Beginn: 11:07 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Ort: Hannover, VW-Werk Stöcken

Leitung: Sebastian Krapoth

Schriftführer: Oliver Schell

Teilnehmer: Sebastian Krapoth (Öffentlichkeitsarbeit)  
Christian Lorenzen (Bundesspielleiter, Vertreter Finanzen)  
Artur Merke (Bundesturnierleiter)  
Georg Schwartz (Mitgliederbetreuer)  
Marcus Müller (Sektionsleiter West)  
Oliver Schell (Sektionsleiter Nord)  
Peter Deckert (Sektionsleiter Ost)  
Jochen Härterich (Vertreter Sektionsleiter Süd)

Es fehlen: Andreas Pallwitz (Finanzen)  
Henning Horn (Sektionsleiter Süd)

Gast: Andreas Hofert

## Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Berichte der Sektionen und des Verbandsausschussvorsitzenden
3. Berichte des Präsidiums
4. Entlastung des Präsidiums
5. Verabschiedung des Haushaltsplans für des Geschäftsjahr 2008/09
6. Vergabe von Turnieren und Mannschaft-Play-Offs
7. Anträge zu Satzung, Spielordnung und Spielregeln
8. Verschiedenes

## **TOP 1 - Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **Eröffnung des Bundestages:**

Der Vorsitzende Sebastian Krapoth begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass der Bundestag beschlussfähig ist.

### **Stimmenverteilung:**

Die 4 Präsidiumsmitglieder haben jeweils 2 Stimmen; für die 4 Sektionen gilt: Die beiden Sektionen mit der höheren Anzahl aktiver Mitglieder erhalten jeweils 3, die beiden anderen jeweils 2 Stimmen. (☞ *Satzungsänderung* - § 8/6 und § 9/5)  
Der heutige Bundestag hat somit insgesamt 18 Stimmen (2 der „Finanzen“ fehlen).

## **TOP 2 - Berichte der Sektionen**

Zufriedenstellende Berichte der Sektionen.

## **TOP 3 – Berichte des Präsidiums**

Andreas Pallwitz wird bei dem Bericht über die Finanzen von Christian Lorenzen vertreten. In einer E-Mail schreibt Andreas:

„Bis auf 2 Einzelmitglieder haben alle Vereine und Mitglieder ihre Beiträge entrichtet. Um die beiden Einzelmitglieder kümmere ich mich noch.

Ich muss noch den Abgleich der einzelnen Vereine zwecks Mitglieder Nachmeldungen durchführen, dadurch können sich die Mitgliederzahlen und Nachberechnungen noch etwas verändern. Ich denke aber es handelt sich nur noch um bis zu 10 Mitglieder. Den letzten Abgleich habe ich am 25.03.2010 gemacht. Es werden bestimmt noch Meldungen über U18 Turnierteilnahmen eintreffen, dadurch wird sich diese Berechnung auch noch etwas verändern.

Zu Borussia Kirn Roter Stern (Uwe Ulrich) kann ich nur folgendes sagen, es sind nun immer noch 250,00 Euro Altlasten aus 2007/2008 und noch älter nicht beglichen, trotz mehrmaligen Kontakt. Es wurden immerhin diese Saison 50,00 Euro bezahlt. Ich bitte darum diesen Verein nächste Saison noch nicht starten zu lassen, einzige Ausnahme - Altlasten und die Aktuelle Rechnung für die kommende Saison zzgl. einer Kautions von 50,00 Euro muss zum Saisonbeginn ausgeglichen werden.

Leider lässt die Zahlungsmoral des TKC 1986 Gevelsberg e.V. auch zu wünschen übrig. Die Beiträge wurden erst nach fünfmaliger Aufforderung am 07.04.2010 beglichen. Auch hier bitte ich den Verein mit dem Passus zu versehen das die Beiträge zum Saisonstart zu entrichten sind.

Fa. Mieg hat uns den Zuschuss für 2009 um 500,00 Euro gekürzt - Gründe dafür: Siehe Anhang "Fa. Mieg"  
Das komplette Kassenbuch habe ich Franz-Josef Wallenfang am 17.05.2010 zur Kassenprüfung zur Verfügung gestellt.“

Die Finanzen sind ausgeglichen.

Der Vorsitzende Sebastian Krapoth kommentiert die sehr detaillierte Statistik mit den Worten, dass die Finanzen „noch nie so transparent waren“.

## **TOP 4 - Entlastung des Präsidiums**

Die Kasse wurde durch den Kassenswart geprüft und das Präsidium wird einstimmig entlastet.

## **TOP 5 - Verabschiedung des Haushaltsplans**

Christian Lorenzen stellt die Zahlen für das Geschäftsjahr 2009/10 dar und erläutert die einzelnen Posten. Das Haushaltsjahr weist einen Überschuss von 891,13 € aus. Der aktuelle Kassenstand beläuft sich summarisch auf 23.864,07 €.  
Die Kosten für die Rundschau sind weiterhin auf der Ausgaben-Seite der größte Posten (pro Ausgabe ca. 1.800 € inklusive Druck und Versand).

## **TOP 6 - Vergabe von Turnieren und Mannschaft-Play-Offs**

Es wird abgestimmt:

Sektionsturniere 2011:

SDEM 2010 **Frankfurt**: Abstimmung: **18/0/0\*** ➔ **angenommen**

ODEM 2010 **Berlin**: Abstimmung: **18/0/0** ➔ **angenommen**

WDEM 2010: Bis jetzt kein Bewerber

NDEM 2011 Jerze/HH: Abstimmung: **15 für Jerze** / 3 Enthaltungen / 0 für HH

Deutsche Einzelmeisterschaft 2012: Bis jetzt kein Bewerber

**Deutsche Mannschaftsmeisterschaft / Deutsches Pokal-Playoff 2011:**  
**An EINEM WE am 25./26.6.11 in Berlin (siehe Antrag Testphase 1. Bundesliga)**  
**Abstimmung: 16/0/2 ➔ angenommen**

---

### Deutsches Meisterschafts- und Pokal-Playoff 2011:

Celtic Berlin möchte gern das Pokal-Playoff und das Mannschaftsmeisterschaft-Playoff an einem Wochenende durchführen. Wobei der Pokal am Samstag anfängt mit der Gruppenphase und nach diesen drei Spielen das Mannschaftsmeisterschaft-Playoff anfangen würde (also so ab 15/16 Uhr).

Am zweiten Tag folgt dann das Viertel-/Halb-/Finale des Pokals.

Dies soll eine Testdurchgang sein und wird evtl. in den kommenden Jahren vorgeschrieben.

---

\* Abstimmungsergebnisse werden in der Form „Stimmen Dafür“/“Enthaltungen“/“Stimmen dagegen“ angegeben.

## TOP 7 - Anträge zu Satzung, Spielordnung und Spielregeln

2/3-Mehrheit bei Änderungen der Spielordnung/Spielregeln: 2/8/8 ➔ abgelehnt

### „3-Sekunden-Regel“:

- alte Regel zurück: 0/0/18 ➔ abgelehnt
- 3-Sek. nur für direkte Aktionen: 4/6/8 ➔ abgelehnt
- nach Spielerwechsel 3 Sek. neu: 0/2/16 ➔ abgelehnt
- **nach der zweiten Vorlage (die kein Torschuss ist) erfolgt nur ein indirekter Freistoß. Dieser wird behandelt wie ein Einstoß (z.B. min. 4,5 cm lang). 16/0/2 ➔ angenommen**  
(Regel 8 Satz 4 und Regel 13 (Freistoß) Satz 7 wird angepasst.)

### „Zeitspiel“

Dies ist bereits geregelt:

- Der Schiedsrichter kann auf Freistoß entscheiden
- Der SR kann eine Verwarnung aussprechen (nach der 2. Verwarnung gäbe es einen Spielabbruch mit Wertung)

Die Formulierungen in den Spielregeln werden mittelfristig angepasst, da sie nicht optimal sind.

### „Zurückspielen zum Torwart“:

Der Bundestag weist darauf hin, dass die ganze Aktion (Zurückspielen zum Torwart, Legen mit dem Torwart und Torschuss) insgesamt nur 14 Sekunden dauern darf. Wir stellen diesen Punkt zur Diskussion auf den RV frei.

### „Aufhebung eines Punktes der Pokalspielordnung mit dem Inhalt: A.2.5.1. " 6 Die niederklassige Mannschaft hat auf regionaler Ebene grundsätzlich Heimrecht".“:

10/4/4 ➔ angenommen

„Schiedsrichter-Pflicht bei Turnieren mit Playoff-Modus. Ausgeschiedene Spieler müssen für eine Spielrunde anwesend bleiben und als Schiedsrichter zur Verfügung stehen oder für Ersatz sorgen und diesen beim Veranstalter melden. Andernfalls wird der Verein des abgereisten Spielers mit einer noch zu definierenden Geldstrafe belegt.“:

0/0/18 ➔ abgelehnt

Der Bundestag weist darauf hin, dass es nach wie vor innerhalb der Play-Off-Endrunde nach dem Ausscheiden in der darauffolgenden Runde eine Schiedsrichter-Pflicht gibt.

### „Das Finale soll vor den Platzierungsspielen ausgetragen werden“:

0/5/13 ➔ abgelehnt

Der Bundestag weist darauf hin, dass die Pause zwischen dem letztem Endrundenspiel und dem Finale nicht länger als 20 Minuten betragen sollte.

### „Einsatz eines 5. Spielers (Spielfigur) erlauben. (Erweiterung von 4 auf 5 Kicker)“:

0/0/18 ➔ abgelehnt

### „Einsatz des weiblichen Spielers und Torwartes erlauben“:

18/0/0 ➔ angenommen

**„Ein Zeitplan des Veranstalters der DEM und der Sektionsturniere muss vorgelegt werden aus dem hervorgeht, dass das Turnierende um 18 Uhr (DEM am 2. Tag) und um 22 Uhr (bei Sektionsturnieren) realisiert werden kann“:**

16/2/0 ➡ *angenommen*

Zeiten müssen im Zeitplan bei der Bewerbung vorliegen.

**„Ein gewertetes Spiel bedeutet 2 Punkte Abzug für die kommende Saison“:**

10/4/4 ➡ *angenommen*

2 Sektionsturniere im Play-Off-Modus: 7/3/8 ➡ *abgelehnt*

**„In der Vorschlusrunde von 24 auf progressives 12er Play-Off spielen (falls Play-Off-Modus gespielt wird), die 4 Gruppensieger sind automatisch im Viertelfinale.“:**

12/6/0 ➡ *angenommen*

**„Die Veranstalter werden verpflichtet die Endrunden / Playoff Teilnehmer (12 oder 16) mit einem Pokal zu ehren. Die DEM wird mit 250 € für die Ehrenpreise bezuschusst, die Sektionsturniere Ost / West / Süd / Nord werden mit 125 € unterstützt. Die Unterstützung wird nur ausgezahlt nach Vorlage der Rechnung und nach Ablauf der laufenden Saison. Die Bezuschussung muss für die nächste Saison durch den Bundestag frei gegeben werden.“:**

13/5/0 ➡ *angenommen*

**Spielordnung 2. C.2.3. DEUTSCHER EINZELMEISTER UND SEKTIONSMEISTER  
Muss dementsprechend erweitert werden.**

**„Pokalqualifikation soll auch als Tagesveranstaltung gestattet werden“:**

**Kein Widerspruch zur jetzigen Regelung! Muss nur mit dem Bundesspielleiter abgesprochen werden und muss spätestens 2 Wochen vor dem Pokal-Play-Off stattfinden.**

**„Neue Fristen für alle Ligen:**

**1. Halbsaison: 15.8. - 18.12.**

**2. Halbsaison: 7.2. - 15.6.“:**

9/9/0 ➡ *angenommen*

**„Testphase der 1. Bundesliga mit 4 Spieltagen (jeweils Dreiertreffen)“:**

16/2/0 ➡ *angenommen*

**Spielordnung 3. A.1.1.2. Bundesliga Satz 8:**

**<sup>8</sup>Die Finalrunde wird mit der Pokalrunde ( Achtelfinale ) an einem WE durchgeführt und im Wechsel in allen vier Sektionen ausgetragen. <sup>9</sup>Die Bundesliga wird die Einführung von Spieltagen zu vordefinierten / festgelegten Terminen / Zeiträumen testen. Die Umsetzung wird als Testphase und nur in der Saison 2010 / 2011 erfolgen. Der Bundesspielleiter überwacht und leitet die Testphase.**

Die Heimmannschaft bestreitet immer das erste und letzte Spiel. Die Mannschaft mit der weitesten Anreise spielt nicht die letzte Partie.

Ersatzspieler aus unterrangigen Mannschaften dürfen für 2 Spiele (an einem Spieltag) eingesetzt werden und sind nicht für alle Mannschaften gesperrt (Sonderregelung für die Testphase). Das wechseln in einen höherrangigen Kader ( Spielordnung A.1.5.5.) wird für die I BU für ein Jahr ausgesetzt. Der Spielleiter hat diese Regelung zu überwachen!

Detaillierte Informationen liegen den Beteiligten vor.

**„Gruppenauslosung (4. B.1.4. Gruppenauslosung) Zusatz: <sup>3</sup>Außerdem wird vermieden, dass Spieler in zwei aufeinanderfolgenden Runden gegeneinander spielen. <sup>4</sup>Das gilt nicht für die Endrunde.“:**

14/2/2 ➡ *angenommen*

**„DEM: der 2. Tag darf mehr als drei Runden haben“:**

15/3/0 ➡ *angenommen*

Spielordnung 4. B.1.4. Gruppenauslosung Satz 16:

DEM Modus für die 3 Runde wird folgendermaßen geändert >

3te Runde 96 Teilnehmer / 12x 5er Gruppen 4 Weiter / 6x 6er Gruppen 4 Weiter

4te Runde 72 Teilnehmer / 12x 6er Gruppen 4 weiter

Es wird der 64 Modus als 4te Runde verändert.

**„Jens Runge hat alternative Torgummis hergestellt und die Variante 2 wurde für gut befunden (einige Vereine konnten die Gummis testen). Für die Herstellung der Testgummis entstanden einige Kosten (100 €) die der Verband übernehmen soll. Weiter sollte jeder Verein ein Satz Gummis gratis zu Verfügung gestellt werden. Die Kosten übernimmt der Verband (1 Satz / 2 Paar Gummis ca 3 €).“:**

18/0/0 ➡ *angenommen*

**„Den Sektionsleitern wird empfohlen die RVs auf den jeweiligen Sektionsmeisterschaften abzuhalten“:**

18/0/0 ➡ *angenommen*

**„Jugendliche bis 16 Jahre, die vorher noch nicht als Stammspieler in einer Bundesligamannschaft gemeldet waren, sollen zwecks Jugendförderung die Möglichkeit haben, zweimal hochzuspielen in einer höherklassigen Mannschaft des eigenen Vereins, ohne den Status als Stammspieler in der tiefer spielenden Mannschaft zu verlieren. Dabei muss vor der Saison festgelegt werden, in welcher Mannschaft der Jugendspieler Ersatz spielen soll. Für jeden Jugendspieler soll diese Option maximal (für) zwei Spielzeiten möglich sein.“:**

18/0/0 ➡ *angenommen*

Dieser Antrag wurde vom Bundestag abgeändert von „dreimal“ in „zweimal“!

**„Sponsoring für neue Vereine“:**

Auf Antrag (beim Mitgliederbetreuer) können neue Vereine einen Materialgutschein für die ersten beiden Mitgliedsjahre im DTKV in Höhe von 100 Euro erhalten. In Zweifelsfällen entscheidet der Mitgliederbetreuer in Absprache mit den Bundestagsmitgliedern über die Vergabe der Gutscheine. Die Aktion soll auf den Webseiten des DTKV beworben werden.

18/0/0 ➡ *angenommen*

**TOP 8 - Verschiedenes**